

Anerkennung der Ausbildung zum:zur Pflegefachassistent:in

(Ergänzungsausbildung, Eignungsprüfung oder Anpassungslehrgang)

Der Nostrifikationslehrgang richtet sich an Personen, die in ihrem Heimatland eine Ausbildung als Pfleger:in absolviert und einen behördlichen Anerkennungsbescheid (Nostrifikation, Ergänzungs- oder Eignungsprüfungen) als Pflegefachassistent:in erhalten haben. Neben kompetenten Vortragenden bieten wir den Teilnehmenden sorgfältig ausgewählte Praktikumsplätze in diversen Einrichtungen des Wiener Sozial- und Gesundheitswesens an.

Ausbildung im Überblick

Ort:	Fonds Soziales Wien Bildungszentrum, Schule für Gesundheits- und Krankenpflegeschule Schlachthausgasse abhängig vom Bescheid ((BMSGPK oder MA 40) - Ø 6-8 Monate)
Dauer:	
Kosten:	Kostenauskunft telefonisch oder per E-Mail
Unterrichtszeiten:	Montag - Freitag, 08:00 - 16:10 Uhr
Praktikumszeiten:	Montag - Freitag

Aufnahmevoraussetzungen

- Nostrifikationsbescheid
- Gesundheitliche Eignung und Vertrauenswürdigkeit (Strafregisterbescheinigung)
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Aufenthaltsgenehmigung
- Kranken- und Sozialversicherung für Österreich
- Aufnahmetest und persönliches Gespräch
- Nachweis des erforderlichen Immunitätsstatus (vorgeschriebene Impfungen)
spätestens bis zum Ausbildungsbeginn

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Kopie des Bescheides

Kontakt und Anmeldung

Fonds Soziales Wien Bildungszentrum, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Schlachthausgasse, 1030 Wien, Schlachthausgasse 37 | E-Mail: gukps-shg-bz@fsw.at |
Tel.: 05 05 379 - 70 350 | Internet: www.bildungszentrum-wien.at

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unsere Bildungsberatungsstelle:

Internet: www.bildungszentrum-wien.at/bbs | E-Mail: bbs-bz@fsw.at | Tel.: 05 05 379 70900

Was ist das Fonds Soziales Wien Bildungszentrum?

Das FSW Bildungszentrum ist eine eingetragene Marke der AWZ Soziales Wien GmbH. Die AWZ Soziales Wien GmbH ist ein Tochterunternehmen des Fonds Soziales Wien (FSW). Gesellschafter sind der FSW, das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP) und die Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 17 – Integration und Diversität sowie den Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV).